



**DETMOLD**

**Kulturstadt  
im Teutoburger Wald**

**Budgetbuch 2013  
Fachbereich 7  
Städtische Betriebe**

# Budgetbuch Fachbereich 7 Städtische Betriebe

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
1. Haushaltssatzung	1 - 5
2. Verzeichnis der Produkt- und Auftragssachkonten mit Deckungsvermerken	7 - 17
3. Produktplan	19
4. Planungsreport	21 - 25
5. <u>Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne / Investitionsmaßnahmen</u>	
5.1 Fachbereich 7 – Städtische Betriebe	26 - 27
5.2 <i>Produktgruppe 700 Garten- und Landschaftsbau</i>	
5.2.1 Produkt 100 Pflege öffentliche Grünanlagen	28 - 30
5.2.2 Produkt 200 Kompostierung	32 - 33
5.3 <i>Produktgruppe 710 Friedhofs- und Bestattungswesen</i>	
Produkt 100 Friedhöfe und Bestattungen	34 - 36
5.4 <i>Produktgruppe 720 Stadtreinigung und Winterdienst</i>	
5.4.1 Produkt 200 Stadtreinigung und Winterdienst	38 - 40
5.5 <i>Produktgruppe 730 Abfallwirtschaft</i>	
Produkt 100 Abfallsammlung / Beratung	42- 44
5.6 <i>Produktgruppe 740 Fuhrpark und Werkstätten</i>	
5.6.1 Produkt 100 Bauhandwerk und Service für Dritte	46 - 47
5.6.2 Produkt 200 Metallwerkstatt	48 - 49

### **- Anmerkung zum vorläufigen Ergebnis 2011 -**

In den Ergebnis- und Finanzplänen wird das vorläufige Ergebnis 2011 ausgewiesen. Der Jahresabschluss 2011 ist in seiner Gesamtheit noch nicht abgeschlossen, so dass sich noch Korrekturen in einzelnen Bereichen ergeben können.

## Haushaltssatzung der Stadt Detmold für das Haushaltsjahr 2 0 1 3

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.10.2012 (GV. NRW. S.474) hat der Rat der Stadt Detmold mit Beschluss vom 07.03.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>184.657.190 €</b>
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>190.473.263 €</b>

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>176.221.933 €</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>178.683.256 €</b>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	<b>31.437.584 €</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	<b>39.017.584 €</b>

festgesetzt.

### § 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen im Haushaltsjahr 2013 erforderlich ist, wird auf

**13.926.211 €**

festgesetzt.

### § 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

**20.299.992 €**

festgesetzt.

### § 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans im Haushaltsjahr 2013 wird auf

**5.816.073 €**

festgesetzt.

### § 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung im Haushaltsjahr 2013 in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

**40.000.000 €**

festgesetzt.

### § 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer:**
  - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **192 v.H.**
  - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **495 v.H.**
2. **Gewerbsteuer:**  
auf **430 v.H.**

## § 7

### Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen

Über- und außerplanmäßige **Aufwendungen und Auszahlungen**, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 83 GO NRW erheblich, wenn sie mindestens **25.000 €** betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von **15.000 €** überschreiten, davon ausgenommen sind die internen Leistungsverrechnungen und bilanzielle Abschreibungen im Rahmen des Jahresabschlusses.

Unerheblich sind ferner alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit

- dem **Jahresabschluss** oder
- der Umsetzung des **NKF** oder
- finanzneutralen Änderungen von Sachkonten aus finanzstatistischen Gründen oder
- finanzneutralen Mittelumschichtungen zwischen den Organisationsbereichen
  - bei Strukturänderungen der Verwaltung oder
  - im Bereich der Personalwirtschaft oder
  - zum Ausgleich der stellvertretenden Budgetkürzungen im FB 1 bis zu einer Gesamtsumme von 900.000 EUR

erforderlich werden.

Über- und außerplanmäßige **Verpflichtungsermächtigungen** gem. § 85 GO NRW, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall mehr als **150.000 €** betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als **50.000 €** betragen.

Die erheblichen **Aufwendungen und Auszahlungen** sowie **Verpflichtungsermächtigungen** bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates. Im Übrigen sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen dem Rat zur Kenntnis zu bringen, sofern sie nicht geringfügig sind. Geringfügig in diesem Sinne sind Beträge bis zu **5.000 €**.

## § 8

### Budgets und Deckungsfähigkeiten

Zur flexiblen Haushaltsführung werden gemäß § 21 Absatz 1 GemHVO die Erträge und Aufwendungen innerhalb der einzelnen Organisationsbereiche mit Ausnahme

- der Verfügungsmittel sowie
- nicht zahlungswirksamer Aufwendungen (z. B. bilanzielle Abschreibungen, interne Leistungsverrechnungen etc.)

jeweils zu einem Budget verbunden, sofern nicht andere Deckungsvermerke gemäß § 21 Absatz 2 GemHVO (siehe auch „Verzeichnis der Produktsachkonten und Auf-

träge mit Deckungsvermerken“ [gelbe Seiten]) bestehen. Das Gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Die Erträge/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Auszahlungen innerhalb der kosten-rechnenden Einrichtungen werden zu jeweils gesonderten Budgets verbunden.

Innerhalb der Budgets sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Für die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes gilt das „Verzeichnis der Produktsachkonten und Aufträge mit Deckungsvermerken“.

Sämtliche Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Produktbudgets werden gem. § 13 Absatz 2 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Der im § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.

## § 9

### Ausweis von Investitionen in Teilfinanzplänen

Die **Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen** im Teilfinanzplan nach § 4 Absatz 4 GemHVO wird, bezogen auf den Gesamtausgabebedarf von Einzelmaßnahmen, grundsätzlich auf **250.000 €** festgesetzt.

## § 10

### Stellenplan

Rechtsfolge bei Stellen mit einem kw.- bzw. ku.-Vermerk:

kw.-Vermerk: Die Stelle entfällt beim Ausscheiden des Stelleninhabers.

ku.-Vermerk: Die Stelle ist nach Ausscheiden des Stelleninhabers umzuwandeln.

Detmold, 07.03.2013



Heller  
(Bürgermeister)

nachrichtlich:

Gemäß einem Runderlass des Innenministeriums vom 17.12.2012 sollen die in § 1 der Haushaltssatzung gemäß § 78 Abs. 2 Nr. 1 b) Gemeindeordnung NRW ausgewiesenen Gesamtbeträge der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zukünftig einzeln ausgewiesen werden. Für die Haushaltssatzung 2013 stellen sich die einzelnen Beträge wie folgt dar:

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	<b>6.894.655 €</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	<b>25.428.336 €</b>
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>24.542.929 €</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>13.589.248 €</b>





# Verzeichnis der Produktsachkonten und Aufträge mit Deckungsvermerken

## **Grundsatz der Gesamtdeckung**

Grundsätzlich dienen die Erträge zur Deckung der Aufwendungen sowie die Einzahlungen zur Deckung der Auszahlungen (vgl. § 20 GemHVO).

## **Bildung von Budgets / Gegenseitige Deckungsfähigkeit**

Zur flexiblen Haushaltsführung werden gemäß § 21 Absatz 1 GemHVO die Erträge und Aufwendungen innerhalb der einzelnen Organisationsbereiche mit Ausnahme

- der Verfügungsmittel sowie
- nicht zahlungswirksamer Aufwendungen (z. B. bilanzielle Abschreibungen, interne Leistungsverrechnungen etc.)

jeweils zu einem Budget verbunden, sofern nicht andere Deckungsvermerke gemäß § 21 Absatz 2 GemHVO bestehen. Das Gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Zusätzlich werden alle nicht zahlungswirksamen Zuführungen im Personalbereich (wie Pensionsrückstellungen, Altersteilzeitrückstellungen, Beihilferückstellungen) zu einem Budget verbunden.

Die Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen werden zu jeweils gesonderten Budgets verbunden.

Darüber hinaus werden die nachfolgenden Produkt-Sachkonten zu einem gesonderten Budget verbunden:

Produkt 004.870.100: Volkshochschule

**Projekt: „Berufsbezogene Sprachförderung“**

Ertrags-/Aufwandskonto	Einzahlungs-/Auszahlungskonto	Bezeichnung
5019006	7019006	Honorare Projekte
5422013	7422013	Mieten
5431152	7431152	Sachmittel

**Projekt: „Zusätzlicher Hauptschulabschlusskurs“**

Ertrags-/Aufwandskonto	Einzahlungs-/Auszahlungskonto	Bezeichnung
5012009	7012009	Dienstaufwendungen / -auszahlungen
5019009	7019009	Honorare Projekte
5022009	7022009	VBL - Beiträge
5032109	7032109	Sozialversicherung
5032209	7032209	Berufsgenossenschaftsbeiträge
5391034	7391034	Qualifizierungsgeld für Teilnehmer/ -innen
5422008	7422008	Raummieten
5431127	7431127	Lehr- und Unterrichtsmittel

## **Gegenseitige Deckungsfähigkeit im investiven Teil des Finanzplanes**

Innerhalb eines Auftrages sind die Sachkonten gegenseitig deckungsfähig.

Die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen ober- und unterhalb 410 Euro netto innerhalb eines Fachbereiches einschließlich der Auszahlungsermächtigungen für Festwerte werden grundsätzlich für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Fachbereiche 2, 3 und 8. Hier gilt Folgendes:

Im Fachbereich 2 sind die Auszahlungen für die Beschaffung von Hard- und Software im Rahmen des Medienentwicklungsplanes gegenseitig deckungsfähig.

Die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes des Fachbereiches 3 für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen ober- und unterhalb 410 Euro netto sind jeweils innerhalb der Produkte „Bekämpfung von Bränden/Hilfeleistung bei Unglücksfällen“ einerseits sowie „Transport von Kranken/Transport von Notfallpatienten“ andererseits gegenseitig deckungsfähig.

Im Fachbereich 8 werden die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen im Bereich der Adlerwarte Berlebeck für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Maßnahmen im Bereich „Sportstätten“ sind gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind alle Maßnahmen innerhalb der Bereiche „Immobilien“, mit Ausnahme der Beschaffung von Ersatzschulräumen im Schulzentrum Mitte; „Kanal- und Gewässerbau“, „Abwasserbeseitigung“ sowie sämtliche Maßnahmen im Straßen- und Brückenbau einschließlich der Fußgängerüberwege und Lichtzeichenanlagen und der Straßenbeleuchtung gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Rückzahlungen vorfinanzierter Leistungen im Kanal- und Straßenbau.

Im Produkt „Allgemeine Finanzen“ werden alle Tilgungsleistungen mit Ausnahme der Tilgungsleistungen für Umschuldungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Sollten sich außerdem konsumtiv geplante Maßnahmen als investiv herausstellen, gelten diese als ermächtigt.

## **Unechte Deckungsfähigkeit nach § 21 Absatz 2 GemHVO**

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen der nachstehend aufgeführten Produkt-Sachkonten führen zur Erhöhung der Aufwendungs- bzw. Auszahlungsermächtigung der angegebenen Produkt-Sachkonten. Diese Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten **n i c h t** als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW. Darüber hinaus sind sie von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

## Bereich: Allgemeine Finanzen und Beteiligungen

Produkt 016.900.100: Allgemeine Finanzen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4013000 / 6013000 Gewerbsteuer	5341000 / 7341000 Gewerbsteuerumlage 5342000 / 7342000 Gewerbsteuerumlage - Fonds deutsche Einheit und Länderfinanz- ausgleich
6927340 Einzahlung aus Krediten für Investi- tionen; Umschuldung (Auftrag: X 16089097) Umschuldung Kredite, Einzahlun- gen und Auszahlungen	7927340 Tilgung von Krediten für Investitio- nen; Umschuldung (Auftrag: X 16089097) Umschuldung Kredite, Einzahlun- gen und Auszahlungen

Produkt 015.910.100: Beteiligungen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4141100 / 6141100 Zuwendung Land -ÖPNV-	5317100 / 7317100 Förderung -ÖPNV-
4141150 / 6141150 Zuwendung Land -ÖPNV- (Ausbildungsverkehr)	5317150 / 7317150 Förderung -ÖPNV- (Ausbildungsverkehr)
4651001 / 6651001 Dividenden 4651002 / 6651002 Gewinnanteile Sparkasse Detmold 4651003 / 6651003 Gewinnanteile DetCon GmbH	5441103 / 7441103 Kapitalertragsteuer

## Fachbereich 2: Jugend, Schule, Soziales und Sport

Produkt 006.200.100: Kinder in und außerh. von Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden
4291100 / 6291100 Zuweisung des Landes für die Weitergabe von Investitionszuschüssen	5391100 / 7391100 Investitionszuschüsse

Produkt 006.210.100: Kinder- und Jugendarbeit, Jugendschutz

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 006.220.100: Hilfen zur Erziehung

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4141013 / 6141013 Zuweisung von Gerichten, Erstattung von Strafgeldern	5331571 / 7331571 Projektbezogene Sachkosten - Jugendgerichtshilfe -
4141025 / 6141025 Zuweisung Land für Ausbau der sozialen Frühwarnsysteme	5318073 / 7318073 Zuschüsse zum Ausbau der sozialen Frühwarnsysteme
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 005.230.300: Hilfen in außergewöhnlichen Situationen (ASD)

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4147003 / 6147003 Spenden für Hilfsbedürftige von privaten Unternehmen	5331001 / 7331001 Zuschuss aus Spendenmitteln
4211000 / 6211000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	5331182 / 7331182 Zuschüsse für Kinderreiche Familien, Zuschüsse für Notsituationen

Produkt 005.250.200: Fachstelle für Menschen mit Behinderung im Beruf

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4142001 / 6142001 Zuweisung anteiliger Ausgleichsabgabe durch das Integrationsamt	5331515/ 7331515 Beihilfen nach SGB IX

Produkt 005.250.300: Seniorenarbeit und Förderung der Wohlfahrtspflege

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4488022 / 6488022 Einnahmen aus Veranstaltungen - Seniorenwoche	5291402 / 7291402 Seniorenwoche und Veranstaltungen

Produkt 002.250.400: Ausländerangelegenheiten

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4481007 / 6481007 Erstattung der Kosten für die Rückführung von Ausländern vom Land	5431116 / 7431116 Kosten für die Rückführung von Ausländern

**Fachbereich 3: Bürgerservice, Ordnung, Feuerwehr und Rettungsdienst**

Produkt 002.300.100: Melderegister und Personaldokumente

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4311006 / 6311006 Verwaltungsgebühren – Führerscheine -	5232004 / 7232004 Kreisanteil Führerscheine

Produkt 002.320.100: Bekämpfung von Bränden, Hilfeleistung bei Unglücksfällen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 002.320.200: Vorbeugender Brandschutz

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4321117 / 6321117 Gebühren freiwillige Feuerwehr	5421006 / 7421006 Kostenerstattung freiwillige Feuerwehr

Produktgruppe 002.330: Krankentransport und Rettungsdienst

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4321103 / 6321103 Gebühren Leitstelle	5232001 / 7232001 Weiterleitung Leitstellengebühr an den Kreis Lippe

**Fachbereich 5: Tiefbau und Immobilienmanagement**

Produkt 001.500.100: Haus- und Grundstückservice

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4487001 / 6487001 Erstattung durch Haftpflichtschaden - Ausgleich	5441301 / 7441301 Abgeltung von Haftpflichtschäden

Produkt 012.510.100: Planung und Bau von Straßen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4141029 / 6141029 Zuweisung vom Land -Breitbandversorgung-	5391105 / 7391105 Investitionszuschuss -Breitbandversorgung-
6811303 Zuwendung Land -Fuß- und Rad- wege- (Auftrag: S 12085106) Fuß- und Radwegenetz	7852100 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Straßen etc. (Auftrag: S 12085106) Fuß- und Radwegenetz

## Fachbereich 6: Stadtentwicklung

Produkt 009.600.100: Städtebauliche Planung

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4488036 / 6488036 Kostenerstattung Planungskosten	5291411 / 7291411 Untersuchungen, Gutachten und Fachpläne für Bauleitpläne für Externe

Produkt 009.600.300: Grünordnungs- und Freiraumplanung

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4591002 / 6591002 Ausgleichszahlungen nach BAUGB	5499002 / 7499002 Ausgleichsmaßnahmen nach BauGB

Produkt 010.610.200: Bau- und Grundstücksservice

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4488009 / 6488009 Erstattung der Ersatzvornahmekosten	5291401 / 7291401 Ersatzvornahmen

Produkt 014.620.100: Umweltschutz

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4488009 / 6488009 Erstattung der Ersatzvornahmekosten	5291401 / 7291401 Ersatzvornahmen
4591005 / 6591005 Ausgleichszahlungen nach der Baumschutzsatzung	5221004 / 7221004 Pflanzung von Bäumen, Gehölzen und Klettergewächsen



## Fachbereich 8: Kultur, Tourismus, Marketing und Bildungseinrichtungen

Produkt 004.800.100: Kultur

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4141015 / 6141015 Zuweisungen des Landes -Straßentheaterfestival-	
4141016 / 6141016 Zuweisungen des Landes für Kunst- und Kulturförderung	
4142015 / 6142015 Zuweisungen des Kreises -Straßentheaterfestival-	
4145001 / 6145001 Sponsorengelder von verbundenen Unternehmen	5499036 / 7499036 -Straßentheaterfestival-
4146002 / 6146002 Sponsorengelder von öffentlichen Sonderrechnungen	5431022 / 7431022 Sachaufwand Veranstaltungen In- door
4147005 / 6147005 Sponsorengelder von privaten Unter- nehmen -Straßentheaterfestival-	5499035 / 7499035 Detmolder Sommer
4148004 / 6148004 Sponsorengelder und sonstige Beiträge	
4321215 / 6321215 Standgelder -Straßentheaterfestival-	
4591008 / 6591008 Entgelte aus Veranstaltungen Indoor	
4591012 / 6591012 Entgelte aus Veranstaltungen Outdoor	

Produkt 004.830.100: Adlerwarte

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4147004 / 6147004 Werbekostenzuschüsse	5431300 / 7431300 Drucksachen 5499044 / 7499044 Werbung
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden
4148008 / 6148008 Patenschaften	5431151 / 7431151 Aufwendungen / Auszahlungen aus Patenschaften
4421007 / 6421007 Einnahmen aus Verkauf - Kiosk-	5431130 / 7431130 Wareneinkauf - Kiosk -

Produkt 001.840.100: Städtepartnerschaften

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4140005 / 6140005 Zuwendungen Bund 4141000 / 6141000 Zuweisungen Land 4148002 / 6148002 Zuweisungen der Europäischen Kommission 4488015 / 6488015 Erstattungen Dritter	5431132 / 7431132 Städtepartnerschaften

Produkt 004.860.100: Stadtbücherei

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 004.870.100: Volkshochschule

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4146001 / 6146001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden
4148001 / 6148001 Spenden	

Produkt 004.880.100: Musikausbildung

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden



**Produktplan Fachbereich 07**  
**Städtische Betriebe**

<b>Produktgruppe</b>		<b>Produkt</b>	
700	Garten- und Landschaftsbau	100	Pflege öffentliche Grünanlagen
		200	Kompostierung
710	Friedhofs- und Bestattungswesen	100	Friedhöfe und Bestattungen
720	Stadtreinigung und Winterdienst	200	Stadtreinigung und Winterdienst
730	Abfallwirtschaft	100	Abfallsammlung / Beratung
740	Fuhrpark und Werkstätten	100	Bauhandwerk und Service für Dritte
		200	Metallwerkstatt



# Planungsreport 2013

## Fachbereich 07 Städtische Betriebe

### I. Ausgangslage

Zum 01.04.2012 wurde im Fachbereich 7 das Fachgebiet „Städtische Betriebe“ eingerichtet. Die bisherigen fünf Produktgruppen sind im Wesentlichen unverändert:

- 700 Garten- und Landschaftsbau
- 710 Friedhofs- und Bestattungswesen
- 720 Stadtreinigung und Winterdienst
- 730 Abfallwirtschaft
- 740 Fuhrpark und Werkstätten

Lediglich das Produkt 720.100 „Straßen- und Wegeunterhaltung“ wurde mit seinen Aufgaben und Mitarbeitenden dem FB 5 zugeordnet. In diesem Zusammenhang ist die Produktgruppenbezeichnung 720 von seinerzeit „Straßen und Wege“ in „Stadtreinigung und Winterdienst“ umbenannt worden.

Innerhalb dieser fünf Produktgruppen erbringt der Fachbereich 7 überwiegend Dienstleistungen im Bereich der Daseinsvorsorge, um lebenswerte Bedingungen in Detmold zu erhalten. Weiterhin sind die städtischen Betriebe ein bedeutsamer interner Dienstleister zur Deckung des Eigenbedarfs der Stadt Detmold.

Die Dienstleistungen der einzelnen Produktgruppen werden im Folgenden näher erläutert.

Kommunale Daseinsvorsorge ist ein wichtiger Bestandteil für das wirtschaftliche und soziale Wohl der Bürgerinnen und Bürger. Bei der Leistungserstellung sind neben Effizienz und Effektivität vor allem Kriterien des Gemeinwohls zu berücksichtigen: Die Leistungen müssen flächendeckend, für jeden zugänglich, mit höchster Versorgungssicherheit, nachhaltig und unter Wahrung sozialer und umweltpolitischer Gesichtspunkte erbracht werden.

110 Mitarbeiter/-innen (Stand 31.12.2012) sind bestrebt, sich auch 2013 diesen Anforderungen zu stellen und diese Leistungen zu erbringen.

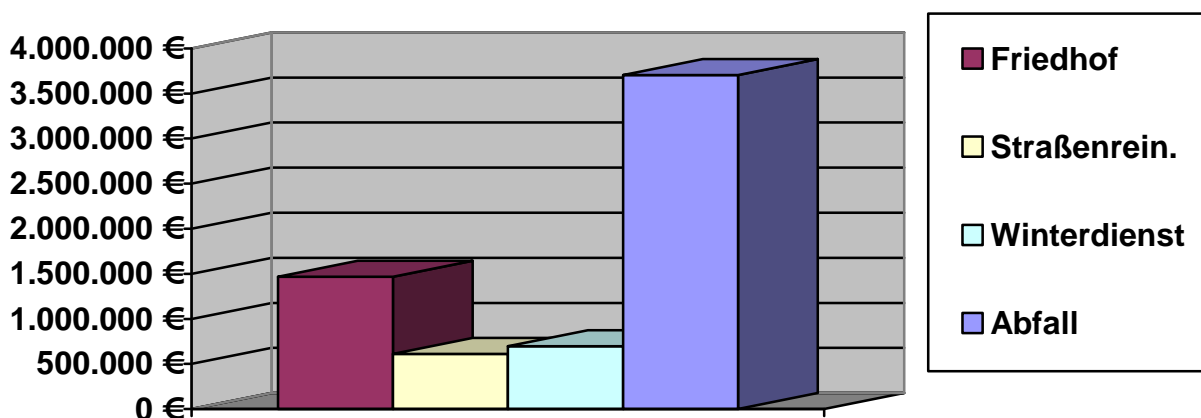
### II. Teilergebnisplan

Im Teilergebnisplan wird für 2013 mit einem Gesamtergebnis von -2.198.708 Euro gerechnet. Dieses Ergebnis liegt in etwa auf dem Niveau des Jahres 2012. Die o.a. organisatorische Veränderung (Zuordnung des Produktes 012.720.100 „Straßen- und Weg-

unterhaltung“ zum FB 5) hat auf das Gesamtergebnis des Fachbereiches 7 keine Auswirkung, da bei diesem Produkt bisher eine kostendeckende interne Leistungsverrechnung mit dem FB 5 erfolgte. Durch den Wegfall des Produktes sinken nunmehr die ordentlichen Aufwendungen und die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen in entsprechender Höhe.

Die geplanten ordentlichen Erträge betragen insgesamt 7.714.101 Euro. Da der Fachbereich 7 vier Gebührenhaushalte umfasst (Friedhöfe, Straßenreinigung, Winterdienst und Abfall), machen die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Gebührenerträge) den größten Teil (84 %) aus.

### Gebührenerträge 2013



Bei den ordentlichen Aufwendungen sind die Personalaufwendungen mit ca. 5,1 Mio. Euro die größte Position (52 %).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ca. 1.7 Mio. Euro) umfassen u.a. die Grundstücksunterhaltung, die Unterhaltung der Fahrzeuge (Kraftstoffe, Reparaturen, Versicherungen, Kfz-Steuer etc.), den Streusalzverbrauch usw..

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden neben den Geschäftsaufwendungen auch die Aufwendungen für die Müllentsorgung abgebildet (ca. 2,2 Mio. Euro).

Die Ergebnisse der einzelnen Produkte/Leistungen sind sehr differenziert und werden im Folgenden kurz dargestellt. Hervorzuheben ist, dass im Produkt 013.700.100 "Pflege öffentliche Grünanlagen" überwiegend Leistungen für die Allgemeinheit erbracht werden, denen keine direkten Erträge gegenüberstehen (überwiegend steuerfinanziert), sodass in diesem Produkt der größte Zuschussbedarf (-2,5 Mio. Euro) besteht.



## Die Produktgruppen mit ihren Produkten und Leistungen

### Produktgruppe 013.700 – Garten- und Landschaftsbau

Zur Produktgruppe "Garten- und Landschaftsbau" gehören die Produkte

100 Pflege öffentliche Grünanlagen  
200 Kompostierung

Im Produkt "Pflege öffentliche Grünanlagen" betreuen 39 Mitarbeiter/-innen alle städtischen Grün- und Parkanlagen, Spiel-, Bolz- und Sportplätze. Die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit der Bäume im Stadtgebiet durch regelmäßige Kontrollen sowie Baumpflegemaßnahmen zählen zu den Aufgaben des Produktes. Für die Inanspruchnahme der vielfältigen Leistungen wird überwiegend kein direktes Entgelt gezahlt (steuerfinanziert), sodass das Produkt im Teilergebnisplan mit ca. -2.5 Mio. Euro abschließt.

Zur Verwertung der Grünschnitte betreibt die Stadt Detmold in der Westerfeldstraße eine Kompostierungsanlage. Diese wird im Produkt 200 "Kompostierung" abgebildet. Es wird ausschließlich Grünschnittmaterial von städtischen Flächen verwertet. Der Kompost dient dem städtischen Eigenbedarf. Die Anlieferung von Grünschnitt und die Abnahme von Kompost erfolgt auf der Basis einer internen Leistungsverrechnung. Übermengen können auch von Privaten entgeltlich erworben werden.

### Produktgruppe 013.710 – Friedhofs- und Bestattungswesen

Für die Erfüllung der Aufgaben nach dem öffentlichen Bestattungswesen unterhält die Stadt Detmold insgesamt 22 Friedhöfe. Das Produkt "Friedhöfe und Bestattungen" besteht aus zwei Leistungen:

Leistung 001	Friedhöfe und Bestattungen
Leistung 002	BgA Grabpflege

In der Leistung 001 "Friedhöfe und Bestattungen" wird der durch Gebühren finanzierte hoheitliche Bereich abgebildet. Von den Benutzern der Einrichtung werden kostendeckende Gebühren erhoben. Da die Friedhöfe jedoch, neben ihrem eigentlichen Zweck als Begräbnisplatz, auch eine wichtige Funktion als Erholungsraum erfüllen, wird ein Teil der anfallenden Kosten als nicht gebührenfähig ausgesondert (sog. "grünpolitischer Wert"). Unter Berücksichtigung dieser Prämissen wird im Ergebnis mit -111.660 Euro gerechnet. Eine Gebührenerhöhung ist für 2013 nicht erforderlich.

Der BgA "Grabpflege" ist kein Bestandteil des Gebührenhaushalts. Er stellt eine gewerbliche Dienstleistung dar, die der Steuerpflicht unterliegt. Angeboten werden Jahresgrab- und Dauergrabpflege sowie weitere friedhofsgärtnerische Dienstleistungen. Inzwischen ist ein Modus gefunden worden, zur Darstellung der Verzinsung der Dauergrabpflegeentgelte im NKF.

### **Produktgruppe 012.720 – Stadtreinigung und Winterdienst**

Nachdem das Produkt 100 „Straßen- und Wegeunterhaltung“ organisatorisch zum FB 5 verschoben wurde, umfasst diese Produktgruppe nunmehr das Produkt 200 „Stadtreinigung und Winterdienst“.

Auf der Leistungsebene werden separat abgebildet:

Leistung 001	Stadtreinigung
Leistung 002	Winterdienst

Die Leistung 001 Stadtreinigung beinhaltet im Wesentlichen die Straßenreinigung. Daneben werden die Marktreinigung, die Abfallsammlung auf öffentlichen Flächen (Leerung der Papierkörbe) etc. dargestellt.

In der Leistung 002 Winterdienst wird der städtische Winterdienst als Gebührenhaushalt separat abgebildet.

Für die Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes erhebt die Stadt Detmold Gebühren nach der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung. Aufgrund von Verlustvorträgen sind die Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren zum 01.01.2012 erhöht worden. Die neuen Gebührensätze sollen auch für das Jahr 2013 beibehalten werden.

### **Produktgruppe 011.730 – Abfallwirtschaft**

Das Produkt 100 – Abfallsammlung/Beratung enthält die Leistungen "Abfallwirtschaft" und BgA "Service für Dritte".

Die Leistung 001 "Abfallwirtschaft" umfasst im Wesentlichen die Sammlung und den Transport des Hausmülls. Auch die Vermarktung des Altpapiers wird als sog. hoheitliches Hilfsgeschäft in dieser Leistung abgebildet. Die Erlöse hieraus fließen direkt in den Gebührenhaushalt und führen dazu, dass eine Gebührenerhöhung, trotz mehrfacher Senkungen in den Vorjahren, für 2013 nicht erforderlich ist.

In der Leistung 002 BgA "Service für Dritte" werden die Tätigkeiten für die Dualen Systeme abgebildet. Hierzu gehören der Transport und die Verwertung der Verpackungen (Anteile der Dualen Systeme) in der Altpapiertonne sowie die Zurverfügungstellung und Reinigung der Glassammelplätze.

### **Produktgruppe 001.740 – Fuhrpark und Werkstätten**

Diese Produktgruppe ist in zwei Produkte aufgegliedert:

100	Bauhandwerk und Service für Dritte
200	Metallwerkstatt

Das Produkt 100 "Bauhandwerk und Service für Dritte" beinhaltet neben den Leistungen der Bauhandwerker (Tischler, Maler und Maurer) auch die Vermietung von Fahr-

zeugen und Flächen. Die Arbeiten der Bauhandwerker werden über kostendeckende Stundenverrechnungssätze abgerechnet.

Im Produkt 200 "Metallwerkstatt" werden die Leistungen der Kfz-Werkstatt und des Schlossers dargestellt. Da die städtischen Betriebe selbst über 100 verschiedene Fahrzeuge und Geräte einsetzen, ist es von großem Vorteil, dass durch die eigene Werkstatt eine Vielzahl von anfallenden Reparaturarbeiten selbst durchgeführt werden. Neben einer preiswerten und ortsnahen Erledigung der Aufträge kann im Bedarfsfall (insbesondere während des Winterdienstes) schnell und flexibel reagiert werden. Auch durch andere Organisationseinheiten der Stadt Detmold werden der Metallwerkstatt Aufträge erteilt, die über die interne Leistungsverrechnung abgerechnet werden.

### **III. Investitionsmaßnahmen**

Für 2013 sind Investitionen in Höhe von 1.004.955 Euro geplant. Hauptsächlich sind Ersatzbeschaffungen im beweglichen Anlagevermögen der Betriebe (Fahrzeuge, Maschinen und Geräte) erforderlich.

Die Investitionsmittel verteilen sich wie folgt auf die Produktgruppen:

013.700 – Garten- und Landschaftsbau	414.600 €
013.710 – Friedhofs- und Bestattungswesen	110.100 €
012.720 – Stadtreinigung und Winterdienst	247.780 €
011.730 – Abfallbeseitigung	176.600 €
001.740 – Fuhrpark und Werkstätten	55.875 €

### **IV. Ausblick**

Neben diversen Leistungen zur Deckung des Eigenbedarfs der Stadt Detmold erbringen die städtischen Betriebe vor allem Dienstleistungen im Bereich der Daseinsvorsorge. Diese hat bei der Bevölkerung eine relativ hohe Bedeutung. In Zeiten immer knapper werdender Ressourcen ist es eine Herausforderung den Ansprüchen gerecht zu werden. Die städtischen Betriebe Detmolds sind bestrebt, auch künftig ein flächendeckendes, nachhaltiges, verlässliches und kostengünstiges Angebot an wichtigen Dienstleistungen im Bereich der Daseinsvorsorge zu bieten. Durch sparsamen und effektiven Einsatz von Ressourcen soll dies realisiert werden.

**Ziele**

1. Die Stadt Detmold führt wirtschaftliche und satzungsgemäße Dienstleistungen für die Bevölkerung Detmolds aus.
2. Die Stadt Detmold berücksichtigt die Bedürfnisse der Bevölkerung bei der Aufgabenerledigung.
3. Die Stadt Detmold schafft und erhält eine angemessene Lebensqualität durch ein sauberes und attraktives Stadtbild.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.002,00	29.225	57.496	57.496	56.326	53.901
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.718.863,47	6.349.446	6.481.753	6.459.561	6.459.561	6.264.561
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	951.882,30	758.482	1.006.612	1.006.612	1.006.612	1.006.612
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	194.034,77	144.530	153.240	153.240	153.240	153.240
+ Sonstige ordentliche Erträge	38.975,10	2.000	12.500	12.500	12.500	12.500
+ Aktivierte Eigenleistungen	12.045,73	20.000	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.929.803,37</b>	<b>7.303.683</b>	<b>7.714.101</b>	<b>7.691.909</b>	<b>7.690.739</b>	<b>7.493.314</b>
- Personalaufwendungen	5.814.413,92	5.996.190	5.132.148	5.203.020	5.222.278	5.274.173
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.815.979,60	1.875.345	1.667.420	1.584.420	1.584.420	1.584.420
- Bilanzielle Abschreibungen	851.117,90	804.155	685.429	759.727	783.706	795.456
- Transferaufwendungen	2.206,79	2.213	2.210	2.210	2.210	2.210
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.387.982,20	2.354.940	2.436.944	2.376.344	2.387.144	2.376.344
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.871.700,41</b>	<b>11.032.843</b>	<b>9.924.151</b>	<b>9.925.721</b>	<b>9.979.758</b>	<b>10.032.603</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.941.897,04</b>	<b>-3.729.160</b>	<b>-2.210.050</b>	<b>-2.233.812</b>	<b>-2.289.019</b>	<b>-2.539.289</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.069.965,22	3.421.409	1.623.493	1.628.493	1.638.493	1.638.493
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.486.363,36	1.814.974	1.612.151	1.621.405	1.638.467	1.648.188
<b>= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.583.601,86</b>	<b>1.606.435</b>	<b>11.342</b>	<b>7.088</b>	<b>26</b>	<b>-9.695</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-2.358.295,18</b>	<b>-2.122.725</b>	<b>-2.198.708</b>	<b>-2.226.724</b>	<b>-2.288.993</b>	<b>-2.548.984</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.192,00	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.475.289,80	6.069.893	6.164.561	0	6.164.561	6.264.561	6.264.561
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	904.768,11	697.670	916.800	0	916.800	916.800	916.800
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	205.129,65	144.530	153.240	0	153.240	153.240	153.240
+ Sonstige Einzahlungen	74.578,72	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>= Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.688.958,28</b>	<b>6.912.093</b>	<b>7.239.601</b>	<b>0</b>	<b>7.239.601</b>	<b>7.339.601</b>	<b>7.339.601</b>
- Personalauszahlungen	5.730.533,29	5.866.777	5.055.504	0	5.155.965	5.207.195	5.258.940
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.943.373,19	2.023.065	1.781.925	0	1.567.140	1.567.140	1.567.140
- Transferauszahlungen	2.206,79	2.213	2.210	0	2.210	2.210	2.210
- Sonstige Auszahlungen	2.432.451,83	2.334.440	2.423.344	0	2.362.744	2.373.544	2.362.744
<b>= Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.108.565,10</b>	<b>10.226.495</b>	<b>9.262.983</b>	<b>0</b>	<b>9.088.059</b>	<b>9.150.089</b>	<b>9.191.034</b>
<b>= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.419.606,82</b>	<b>-3.314.402</b>	<b>-2.023.382</b>	<b>0</b>	<b>-1.848.458</b>	<b>-1.810.488</b>	<b>-1.851.433</b>
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	22.476,97	2.000	6.500	0	6.500	6.500	6.500
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>22.476,97</b>	<b>2.000</b>	<b>6.500</b>	<b>0</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.744,47	4.000	0	0	0	0	0

<b>Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>vorl. Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>VE 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	721.464,29	801.597	1.004.955	135.000	962.480 (135.000)	1.154.830 (0)	759.880 (0)
<b>= Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit</b>	<b>778.208,76</b>	<b>805.597</b>	<b>1.004.955</b>	<b>135.000</b>	<b>962.480</b>	<b>1.154.830</b>	<b>759.880</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-755.731,79</b>	<b>-803.597</b>	<b>-998.455</b>	<b>-135.000</b>	<b>-955.980</b>	<b>-1.148.330</b>	<b>-753.380</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investtätigkeit</b>	<b>-4.175.338,61</b>	<b>-4.117.999</b>	<b>-3.021.837</b>	<b>-135.000</b>	<b>-2.804.438</b>	<b>-2.958.818</b>	<b>-2.604.813</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes nach Finanztätigkeit</b>	<b>-4.175.338,61</b>	<b>-4.117.999</b>	<b>-3.021.837</b>	<b>-135.000</b>	<b>-2.804.438</b>	<b>-2.958.818</b>	<b>-2.604.813</b>

### Kurzbeschreibung

Pflege und Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen und Objekte

### Ziele

Erhaltung der Verkehrssicherheit, Funktionserhaltung der Grünanlagen  
 Verbesserung des Stadt- und Straßenbildes

### Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse, Straßen und Wegegesetz NRW

### Zielgruppe

Bürger, Einwohner und Gäste der Stadt Detmold

### Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Stellen	Anz.	37,11	38,92	39,00	–	–	–

Leistungen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Öffentliche Grünfläche	qm	252.151	254.699	252.151	252.151	252.151	252.151
Sportfläche	qm	297.884	297.884	297.884	297.884	297.884	297.884
Spiel- und Bolzplätze, 2 Skater-Anlagen	qm	97.653	96.076	97.653	97.653	97.653	97.653
Gebäudebegleitgrün	qm	264.249	264.249	264.249	264.249	264.249	264.249
Straßenbegleitgrün	qm	155.934	155.289	155.934	155.934	155.934	155.934
landschaftspflegerische Objekte	qm	637.694	627.357	637.695	637.695	637.695	637.695
sonstige Objekte	qm	263.262	262.456	263.262	263.262	263.262	263.262

Kennzahlen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Betriebsaufwand für die Pflege der öffentl. Grünanlagen und Objekte je qm in €	€	1,27	1,29	1,43	1,44	1,46	1,48
Pflegefläche gesamt	qm	1.968.828	1.958.010	1.968.828	1.968.828	1.968.828	1.968.828

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.892,00	27.916	35.487	35.487	34.317	31.892
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	134.284,29	138.122	139.622	139.622	139.622	139.622
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.895,54	2.050	11.000	11.000	11.000	11.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	30.050,63	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	1.383,43	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>183.505,89</b>	<b>174.088</b>	<b>198.609</b>	<b>198.609</b>	<b>197.439</b>	<b>195.014</b>
- Personalaufwendungen	1.723.385,86	1.787.898	1.954.038	1.992.468	2.012.068	2.031.864
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.799,65	316.400	376.500	326.500	326.500	326.500
- Bilanzielle Abschreibungen	167.071,00	158.867	194.338	221.327	253.627	271.169
- Transferaufwendungen	342,79	290	290	290	290	290
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.712,77	29.364	29.364	29.564	29.564	29.564
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.227.312,07</b>	<b>2.292.819</b>	<b>2.554.530</b>	<b>2.570.149</b>	<b>2.622.049</b>	<b>2.659.387</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.043.806,18</b>	<b>-2.118.731</b>	<b>-2.355.921</b>	<b>-2.371.540</b>	<b>-2.424.610</b>	<b>-2.464.373</b>

<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>vorl. Ergebnis</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Ansatz</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>	<b>Planung</b> <b>2016</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	125.648,83	165.300	154.000	154.000	154.000	154.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	270.399,06	237.366	267.176	271.339	274.561	276.078
<b>= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-144.750,23</b>	<b>-72.066</b>	<b>-113.176</b>	<b>-117.339</b>	<b>-120.561</b>	<b>-122.078</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-2.188.556,41</b>	<b>-2.190.797</b>	<b>-2.469.097</b>	<b>-2.488.879</b>	<b>-2.545.171</b>	<b>-2.586.451</b>

<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>vorl. Ergebnis</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Ansatz</b> <b>2013</b>	<b>VE</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>	<b>Planung</b> <b>2016</b>
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.883,10	122.310	123.810	0	123.810	123.810	123.810
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.919,09	2.050	11.000	0	11.000	11.000	11.000
+ Sonstige Einzahlungen	15.799,98	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>= Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>123.602,17</b>	<b>124.360</b>	<b>139.810</b>	<b>0</b>	<b>139.810</b>	<b>139.810</b>	<b>139.810</b>
- Personalauszahlungen	1.708.060,14	1.776.228	1.950.941	0	1.989.309	2.008.877	2.028.641
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	289.437,70	285.400	306.500	0	306.500	306.500	306.500
- Transferauszahlungen	342,79	290	290	0	290	290	290
- Sonstige Auszahlungen	21.116,23	19.764	19.764	0	19.964	19.964	19.964
<b>= Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.018.956,86</b>	<b>2.081.682</b>	<b>2.277.495</b>	<b>0</b>	<b>2.316.063</b>	<b>2.335.631</b>	<b>2.355.395</b>
<b>= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.895.354,69</b>	<b>-1.957.322</b>	<b>-2.137.685</b>	<b>0</b>	<b>-2.176.253</b>	<b>-2.195.821</b>	<b>-2.215.585</b>
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	15.920,00	1.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.920,00</b>	<b>1.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.744,47	4.000	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	293.375,27	251.600	414.600	0	277.600	417.600	270.600
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>350.119,74</b>	<b>255.600</b>	<b>414.600</b>	<b>0</b>	<b>277.600</b>	<b>417.600</b>	<b>270.600</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-334.199,74</b>	<b>-254.600</b>	<b>-409.600</b>	<b>0</b>	<b>-272.600</b>	<b>-412.600</b>	<b>-265.600</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.229.554,43</b>	<b>-2.211.922</b>	<b>-2.547.285</b>	<b>0</b>	<b>-2.448.853</b>	<b>-2.608.421</b>	<b>-2.481.185</b>

<b>Investitionsmaßnahmen in T€</b>	<b>Gesamt-</b> <b>ausgabe-</b> <b>bedarf</b>	<b>bisher</b> <b>bereit</b> <b>gest.</b>	<b>vorl. RE</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Ansatz</b> <b>2013</b>	<b>VE</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>	<b>Planung</b> <b>2016</b>
<b>B13087000 Anschaffung von Geräten für Kinderspielflächen oberhalb 410 EUR</b>									
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	271,0	0,0	69,7	58,5	86,5	0,0	61,5	61,5	61,5
<b>B13087003 Anschaffung von Fahrzeugen, Pflege öffentlicher Grünanlagen</b>									
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	746,5	0,0	103,5	140,0	181,5	0,0	170,0	305,0	90,0
<b>B13087006 Anschaffung von Geräten oberhalb von 410 EUR für den GaLaBau</b>									
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	170,0	0,0	91,6	7,5	62,0	0,0	10,0	15,0	83,0
<b>Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze</b>									
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,0	0,0	15,9	1,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	24,5	0,0	85,3	49,6	84,6	0,0	36,1	36,1	36,1
<b>Saldo unterhalb der Wertgrenze</b>	-24,5	0,0	-69,4	-48,6	-79,6	0,0	-31,1	-31,1	-31,1
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	-1.212,0	0,0	-334,2	-254,6	-409,6	0,0	-272,6	-412,6	-265,6

## Erläuterungen

Das Produkt "Pflege öffentliche Grünanlagen" unterhält sämtliche zu pflegenden öffentlichen Grünflächen, landschaftspflegerischen Objekte sowie Spiel-, Bolz- und Sportplätze. Auch die Unterhaltung des Baumbestandes (ca. 15.000 Bäume) wird in diesem Produkt dargestellt. Die Größe der einzelnen Objekte ist in den Leistungen aufgeführt. Für die Inanspruchnahme der Leistungen wird überwiegend kein direktes Entgelt gezahlt (steuerfinanziert), sodass das Produkt im Teilergebnisplan mit ca. -2,5 Mio. Euro abschließt.

An Investitionen sind Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge (181.500 Euro) , Maschinen/Geräte (65.500 Euro), Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände -Festwert- (39.600 Euro) und Spielgeräte (88.000 Euro) für die Kinderspielplätze geplant.

Der Ausschuss für städtische Betriebe hat am 06.11.2012 beschlossen, den öffentlichen Spielplatz an der Waldheidestraße aufzugeben und als Ersatz dafür einen Spielplatz an der Wehrstraße zu errichten. Hierfür ist ein Betrag i.H.v. 40.000 Euro eingeplant worden. Da die Spielplätze mit ihren Aufbauten aus Inventurvereinfachungsgründen insgesamt als Festwert erfasst wurden, wird der Neubau nicht mehr separat auf einem Auftragskonto dargestellt.





### Kurzbeschreibung

Ordnungsgemäße Aufbereitung von pflanzlichen Stoffen/Materialien zur städtischen Wiederverwendung sowie Vermarktung des Kompostes

### Ziele

Kompostierung und Wiederverwertung der pflanzlichen Stoffe/Materialien  
 Kostendeckung innerhalb des Produktes

### Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

### Zielgruppe

Bürger, versch. Organisationseinheiten

### Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Leistungen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Annahme von biologischen Rückständen	m³	5.238	5.100	5.200	5.200	5.200	5.200
Verkauf von Kompost	m³	629	500	500	500	500	500

Kennzahlen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
durchschnittlicher Betriebsaufwand je cbm	€	5,60	6,45	6,15	6,15	6,15	6,15

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.959,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.959,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.266,95	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.266,95</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-17.307,95</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54.583,50	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.562,35	15.112	14.056	14.056	14.056	14.057
<b>= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>41.021,15</b>	<b>24.888</b>	<b>25.944</b>	<b>25.944</b>	<b>25.944</b>	<b>25.943</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>23.713,20</b>	<b>4.888</b>	<b>5.944</b>	<b>5.944</b>	<b>5.944</b>	<b>5.943</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.927,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>= Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.927,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.225,87	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
<b>= Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.225,87</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>0</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>
<b>= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.298,87</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>

## Erläuterungen

Im Produkt "Kompostierung" wird der Betrieb der Kompostierungsanlage an der Westerfeldstraße abgebildet.

Es wird ausschließlich Grünschnittmaterial von städtischen Flächen verwertet. Der Kompost dient dem städtischen Eigenbedarf. Übermengen können auch von Privaten entgeltlich erworben werden.

In 2013 sollen ca. 5.200 m<sup>3</sup> pflanzliche Stoffe auf dem Kompostplatz angenommen und verarbeitet werden. Jährlich werden rd. 500 m<sup>3</sup> Kompost erzeugt. Die Anlieferung von Grünschnitt und die Abnahme von Kompost erfolgt auf Basis der internen Leistungsverrechnung.

### Kurzbeschreibung

Bestattungen auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Detmold, Unterhaltung der Friedhöfe, gärtnerische Herrichtung, Pflege und Unterhaltung von Grabstätten

### Ziele

Gewährleistung einer qualitativ und quantitativ ausreichenden Versorgung mit Friedhofs- und Bestattungsflächen sowie Erhaltung der Kriegsgräberstätten/Ehrenmäler. Ordnungsgemäße Erfüllung der öffentlich-rechtlichen Bestattungsaufgaben; Gewährleistung fachgerechter friedhofsgärtnerischer Leistungen nach den Wünschen der Auftragsgeber

### Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz NRW, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Satzung für die Friedhöfe der Stadt Detmold

### Zielgruppe

Bürger der Stadt Detmold

### Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Stellen	Anz.	25,21	24,17	25,21	–	–	–

Leistungen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Dauergrabpflegeverträge	Anz.	600	640	600	600	600	600
Jahresgrabpflegeverträge	Anz.	455	450	450	450	450	450
Grabherrichtungen	Anz.	152	150	150	150	150	150
Bestattungen	Anz.	709	684	700	700	700	700
davon Urnenbestattungen	Anz.	483	480	490	490	490	490
Trauerfeiern	Anz.	248	240	280	280	280	280
Umbettungen	Anz.	10	4	4	4	4	4
Unterhaltung von Friedhofsfläche in qm	qm	345.750	345.750	345.750	345.750	345.750	345.750

Kennzahlen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
durchschnittlicher Betriebsaufwand je m <sup>2</sup> Friedhofsfläche	€	3,23	3,25	3,63	3,64	3,63	3,67
durchschnittlicher Betriebsaufwand je Bestattung	€	374,72	357,63	390,39	391,85	391,03	395,36
Kostendeckungsgrad der Leistung Friedhöfe und Bestattungen	%	95,84	97,53	97,42	95,61	95,81	82,15
Kostendeckungsgrad der Grabpflege	%	73,25	89,89	103,40	103,25	103,67	102,85

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.300.528,16	1.309.553	1.467.192	1.445.000	1.445.000	1.250.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.317,91	205.000	245.000	245.000	245.000	245.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.825,60	16.280	11.640	11.640	11.640	11.640
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.243,50	0	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.525.915,17</b>	<b>1.530.833</b>	<b>1.725.332</b>	<b>1.703.140</b>	<b>1.703.140</b>	<b>1.508.140</b>
- Personalaufwendungen	1.106.982,60	1.129.589	1.215.831	1.214.774	1.205.433	1.217.487

<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>vorl. Ergebnis</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Ansatz</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>	<b>Planung</b> <b>2016</b>
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.932,81	224.840	236.740	226.740	226.740	226.740
- Bilanzielle Abschreibungen	74.629,90	77.584	84.433	87.746	84.667	86.704
- Transferaufwendungen	370,00	370	370	370	370	370
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.261,97	23.622	75.810	25.810	25.810	25.810
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.417.177,28</b>	<b>1.456.005</b>	<b>1.613.184</b>	<b>1.555.440</b>	<b>1.543.020</b>	<b>1.557.111</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>108.737,89</b>	<b>74.828</b>	<b>112.148</b>	<b>147.700</b>	<b>160.120</b>	<b>-48.971</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.181,00	57.000	7.240	7.240	7.240	7.240
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	242.634,50	196.158	223.526	227.328	235.556	240.298
<b>= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-239.453,50</b>	<b>-139.158</b>	<b>-216.286</b>	<b>-220.088</b>	<b>-228.316</b>	<b>-233.058</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-130.715,61</b>	<b>-64.330</b>	<b>-104.138</b>	<b>-72.388</b>	<b>-68.196</b>	<b>-282.029</b>

<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>vorl. Ergebnis</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Ansatz</b> <b>2013</b>	<b>VE</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>	<b>Planung</b> <b>2016</b>
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.043.992,24	1.150.000	1.150.000	0	1.150.000	1.250.000	1.250.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	154.718,51	160.000	170.000	0	170.000	170.000	170.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.018,17	16.280	11.640	0	11.640	11.640	11.640
+ Sonstige Einzahlungen	2.930,55	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.220.659,47</b>	<b>1.326.280</b>	<b>1.331.640</b>	<b>0</b>	<b>1.331.640</b>	<b>1.431.640</b>	<b>1.431.640</b>
- Personalauszahlungen	1.066.481,72	1.109.443	1.166.980	0	1.190.319	1.202.222	1.214.243
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	248.335,34	318.840	329.740	0	220.740	220.740	220.740
- Transferauszahlungen	370,00	370	370	0	370	370	370
- Sonstige Auszahlungen	20.378,14	19.722	71.810	0	21.810	21.810	21.810
<b>= Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.335.565,20</b>	<b>1.448.375</b>	<b>1.568.900</b>	<b>0</b>	<b>1.433.239</b>	<b>1.445.142</b>	<b>1.457.163</b>
<b>= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-114.905,73</b>	<b>-122.095</b>	<b>-237.260</b>	<b>0</b>	<b>-101.599</b>	<b>-13.502</b>	<b>-25.523</b>
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	4.200,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.200,00</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	157.057,92	72.900	110.100	0	82.000	64.000	61.000
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>157.057,92</b>	<b>72.900</b>	<b>110.100</b>	<b>0</b>	<b>82.000</b>	<b>64.000</b>	<b>61.000</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-152.857,92</b>	<b>-72.900</b>	<b>-108.600</b>	<b>0</b>	<b>-80.500</b>	<b>-62.500</b>	<b>-59.500</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investtätigkeit</b>	<b>-267.763,65</b>	<b>-194.995</b>	<b>-345.860</b>	<b>0</b>	<b>-182.099</b>	<b>-76.002</b>	<b>-85.023</b>

<b>Investitionsmaßnahmen in T€</b>	<b>Gesamt-</b> <b>ausgabe-</b> <b>bedarf</b>	<b>bisher</b> <b>bereit</b> <b>gest.</b>	<b>vorl. RE</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Ansatz</b> <b>2013</b>	<b>VE</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>	<b>Planung</b> <b>2016</b>
<b>B13087105 Anschaffung von Fahrzeugen, Friedhöfe und Bestattungen</b>									
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>139,4</b>	<b>0,0</b>	<b>125,2</b>	<b>21,0</b>	<b>56,4</b>	<b>0,0</b>	<b>54,0</b>	<b>4,0</b>	<b>25,0</b>
<b>Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze</b>									
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>4,2</b>	<b>0,0</b>	<b>1,5</b>	<b>0,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>137,7</b>	<b>0,0</b>	<b>31,9</b>	<b>51,9</b>	<b>53,7</b>	<b>0,0</b>	<b>28,0</b>	<b>60,0</b>	<b>36,0</b>
<b>Saldo unterhalb der Wertgrenze</b>	<b>-137,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-27,7</b>	<b>-51,9</b>	<b>-52,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-26,5</b>	<b>-58,5</b>	<b>-34,5</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-277,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-152,9</b>	<b>-72,9</b>	<b>-108,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-80,5</b>	<b>-62,5</b>	<b>-59,5</b>

## Erläuterungen

Das Produkt "Friedhöfe und Bestattungen" besteht aus zwei Leistungen:

- Friedhöfe und Bestattungen
- Grabpflege

In der Leistung "Friedhöfe und Bestattungen" wird der durch Gebühren finanzierte hoheitliche Bereich abgebildet. Von den Benutzern der Einrichtung werden kostendeckende Gebühren erhoben. Da die Friedhöfe jedoch, neben ihrem eigentlichen Zweck als Begräbnisplatz, auch eine wichtige Funktion als Erholungsraum erfüllen, wird ein Teil der anfallenden Kosten als nicht gebührenfähig ausgesondert (sogn. "grünpolitischer Wert"). Unter Berücksichtigung dieser Prämissen wird im Ergebnis mit -111.660 Euro gerechnet. Eine Gebührenerhöhung ist für 2013 nicht erforderlich.

Die Leistung "Grabpflege" ist kein Bestandteil des Gebührenhaushalts. Sie stellt eine gewerbliche Dienstleistung dar, die der Steuerpflicht unterliegt. Angeboten werden Jahresgrab- und Dauergrabpflege sowie weitere friedhofsgärtnerische Dienstleistungen. Inzwischen ist ein Modus gefunden worden, zur Darstellung der Verzinsung der Dauergrabpflegeentgelte im NKF. Hierdurch ergibt sich nunmehr ein positiver Kostendeckungsgrad. Im Oktober 2011 sind die Preise für friedhofsgärtnerische Leistungen angepasst worden (Erhöhung 10 - 15 %).

Investitionen für den Ersatz von Fahrzeugen, Geräte etc. sind in Höhe von 110.100 Euro vorgesehen.



### Kurzbeschreibung

Maschinelle und manuelle Reinigung der Fahrbahnen, Gehwege und der Fußgängerzone, sowie Beseitigung von Schnee und Eisglätte

### Ziele

Sauberkeit der Innenstadt, Gewährleistung von Verkehrssicherheit

### Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW, StrReinG NW, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Detmold

### Zielgruppe

Bürger, Grundstückseigentümer, Verkehrsteilnehmer

### Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Stellen	Anz.	9,83	9,91	10,04	–	–	–

Leistungen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
manuelle Reinigung	m	12.012	12.012	12.012	12.012	12.012	12.012
Summe Veranlagungsmeter entspr. Reinigungshäufigkeit (Straßenreinigung)	m	267.937	267.937	268.304	268.304	268.304	268.304
Winterdienst Einsatztage	Tg.	16	50	50	50	50	50
Winterdienst Einsatzstunden	Std.	1.669	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
gereinigte Kehrmeter inkl. Geh- und Radwege	km	19.716	22.487	20.000	20.000	20.000	20.000
Veranlagte Frontmeter (Winterdienst)	m	414.143	414.142	416.665	416.665	416.665	416.665

Kennzahlen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
durchschnittlicher Betriebsaufwand für Straßenreinigung in €/m	€	2,11	2,20	1,98	1,98	1,98	2,07
Gesamtaufwand/Einsatzstunde im Winterdienst in € pro Stunde	€	188,46	79,38	75,43	76,50	76,87	77,73
Gesamtaufwand/Einsatztag im Winterdienst in € pro Tag	€	19.659	11.907	11.315	11.475	11.531	11.660
Verhältnis Gebührenertrag Winterdienst zum Betriebsaufwand in Prozent	%	115,29	116,52	123,27	121,55	120,96	119,62

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	870.136,70	1.280.588	1.310.500	1.310.500	1.310.500	1.310.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	955,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.564,98	5.050	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>874.657,18</b>	<b>1.287.138</b>	<b>1.317.000</b>	<b>1.317.000</b>	<b>1.317.000</b>	<b>1.317.000</b>
- Personalaufwendungen	470.361,44	547.495	483.121	487.035	480.949	485.758
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.548,57	262.930	249.930	249.930	249.930	249.930
- Bilanzielle Abschreibungen	112.299,00	98.808	100.846	105.136	114.452	137.657
- Transferaufwendungen	700,00	700	700	700	700	700



<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>vorl. Ergebnis</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Ansatz</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>	<b>Planung</b> <b>2016</b>
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.914,18	39.036	38.536	38.536	38.536	38.536
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>815.823,19</b>	<b>948.969</b>	<b>873.133</b>	<b>881.337</b>	<b>884.567</b>	<b>912.581</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>58.833,99</b>	<b>338.169</b>	<b>443.867</b>	<b>435.663</b>	<b>432.433</b>	<b>404.419</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	192.529,94	230.328	246.728	246.728	246.728	246.728
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	250.947,20	469.036	460.523	459.183	460.179	461.147
<b>= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-58.417,26</b>	<b>-238.708</b>	<b>-213.795</b>	<b>-212.455</b>	<b>-213.451</b>	<b>-214.419</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>416,73</b>	<b>99.461</b>	<b>230.072</b>	<b>223.208</b>	<b>218.982</b>	<b>190.000</b>

<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>vorl. Ergebnis</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Ansatz</b> <b>2013</b>	<b>VE</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>	<b>Planung</b> <b>2016</b>
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	872.486,52	1.280.588	1.310.500	0	1.310.500	1.310.500	1.310.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.406,75	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.198,88	5.050	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>= Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>883.092,15</b>	<b>1.287.138</b>	<b>1.317.000</b>	<b>0</b>	<b>1.317.000</b>	<b>1.317.000</b>	<b>1.317.000</b>
- Personalauszahlungen	458.671,97	487.888	464.745	0	474.040	478.779	483.567
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	236.483,25	262.150	249.150	0	249.150	249.150	249.150
- Transferauszahlungen	700,00	700	700	0	700	700	700
- Sonstige Auszahlungen	31.041,49	39.036	38.536	0	38.536	38.536	38.536
<b>= Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>726.896,71</b>	<b>789.774</b>	<b>753.131</b>	<b>0</b>	<b>762.426</b>	<b>767.165</b>	<b>771.953</b>
<b>= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>156.195,44</b>	<b>497.364</b>	<b>563.869</b>	<b>0</b>	<b>554.574</b>	<b>549.835</b>	<b>545.047</b>
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	24.916,46	106.197	247.780	0	223.780	169.780	296.780
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>24.916,46</b>	<b>106.197</b>	<b>247.780</b>	<b>0</b>	<b>223.780</b>	<b>169.780</b>	<b>296.780</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investitionstätigkeit</b>	<b>131.278,98</b>	<b>391.167</b>	<b>316.089</b>	<b>0</b>	<b>330.794</b>	<b>380.055</b>	<b>248.267</b>

<b>Investitionsmaßnahmen in T€</b>	<b>Gesamt-</b> <b>ausgabe-</b> <b>bedarf</b>	<b>bisher</b> <b>bereit</b> <b>gest.</b>	<b>vorl. RE</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Ansatz</b> <b>2013</b>	<b>VE</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>	<b>Planung</b> <b>2016</b>
<b>B12087208 Anschaffung von Geräten oberhalb 410 EUR, Winterdienst</b>									
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>255,0</b>	<b>0,0</b>	<b>22,7</b>	<b>54,4</b>	<b>50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>56,0</b>	<b>60,0</b>	<b>89,0</b>
<b>B12087210 Anschaffung von Fahrzeugen, Straßenreinigung</b>									
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>652,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>45,0</b>	<b>190,0</b>	<b>0,0</b>	<b>160,0</b>	<b>102,0</b>	<b>200,0</b>
<b>Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze</b>									
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>28,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,3</b>	<b>6,8</b>	<b>7,8</b>	<b>0,0</b>	<b>7,8</b>	<b>7,8</b>	<b>7,8</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-935,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-24,9</b>	<b>-106,2</b>	<b>-247,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-223,8</b>	<b>-169,8</b>	<b>-296,8</b>

#### **Erläuterungen**

Das Produkt Stadtreinigung und Winterdienst beinhaltet die folgenden Leistungen:

Leistung 001 Stadtreinigung

Leistung 002 Winterdienst

Die Leistung 001 Stadtreinigung beinhaltet im Wesentlichen die Straßenreinigung. Dazu zählt die Entfernung aller Verunreinigungen von der Straße, die die Hygiene oder das Stadtbild nicht unerheblich beeinträchtigen oder eine Gefährdung des Verkehrs darstellen können. Inhalt und Ausgestaltung der Straßenreinigung werden in der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung ausführlich beschrieben. Daneben werden die Marktreinigung, die Abfallsammlung auf öffentlichen Flächen (Leerung der Papierkörbe) etc. in dieser Leistung dargestellt.

In der Leistung 002 Winterdienst wird der städtische Winterdienst als Gebührenhaushalt separat abgebildet.

Aufgrund von Verlustvorträgen sind die Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren zum 01.01.2012 erhöht worden. Die neuen Gebührensätze sollen auch für das Jahr 2013 beibehalten werden.



### Kurzbeschreibung

Einsammlung und Transport des Hausmülls, hausmüllähnlichen Gewerbemülls, sowie finanzielle Darstellung des steuerpflichtigen Anteils der städtischen Abfallwirtschaft (Betrieb gewerblicher Art)

### Ziele

Flächendeckende Abfall- und Wertstoffentsorgung

### Auftragsgrundlage

Abfallgesetze Bund und Land, Abfallentsorgungskonzept des Kreises, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Abfallgebührensatzung

### Zielgruppe

Bürger, Gewerbetreibende

### Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Stellen	Anz.	17,78	17,33	17,35	0,00	0,00	–

Leistungen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
gesammeltes Altpapier in to.	t.	6.188	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Restmüll	t.	6.118	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Biomüll	t.	4.848	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
Sondermüll	t.	83	70	70	70	70	70
gesamtes Abfallaufkommen	t.	10.966	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
geleistete Arbeitsstunden (Rest + Biomüll)	Anz.	11.935	11.904	11.904	11.904	11.904	11.904

Kennzahlen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Erlös DSD-Anteil Papiersammlung	€	35.003	27.300	37.300	37.300	37.300	37.300
Gesamtkosten pro Einwohner	€	55,28	55,39	56,38	–	–	–
Abfallmenge pro Einwohner	kg	151,00	147,95	148,74	–	–	–
Abfuhrmenge Restmüll und Biomüll pro Arbeitsstunde in to	t.	0,92	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.548.198,61	3.759.305	3.704.061	3.704.061	3.704.061	3.704.061
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	547.405,03	347.500	547.500	547.500	547.500	547.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.642,51	111.000	124.500	124.500	124.500	124.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.480,97	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.233.727,12</b>	<b>4.217.805</b>	<b>4.376.061</b>	<b>4.376.061</b>	<b>4.376.061</b>	<b>4.376.061</b>
- Personalaufwendungen	834.677,05	805.787	858.843	876.020	884.779	893.628
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	463.526,76	437.725	450.300	442.300	442.300	442.300
- Bilanzielle Abschreibungen	303.349,00	275.040	226.358	251.163	228.766	202.118
- Transferaufwendungen	794,00	853	850	850	850	850
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.272.494,63	2.227.542	2.283.942	2.273.142	2.283.942	2.273.142
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.874.841,44</b>	<b>3.746.947</b>	<b>3.820.293</b>	<b>3.843.475</b>	<b>3.840.637</b>	<b>3.812.038</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>358.885,68</b>	<b>470.858</b>	<b>555.768</b>	<b>532.586</b>	<b>535.424</b>	<b>564.023</b>

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.742,35	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	387.829,06	533.252	516.861	520.241	523.728	525.127
<b>= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-385.086,71</b>	<b>-530.252</b>	<b>-513.861</b>	<b>-517.241</b>	<b>-520.728</b>	<b>-522.127</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-26.201,03</b>	<b>-59.394</b>	<b>41.907</b>	<b>15.345</b>	<b>14.696</b>	<b>41.896</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.558.811,04	3.639.305	3.704.061	0	3.704.061	3.704.061	3.704.061
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	578.590,67	347.500	547.500	0	547.500	547.500	547.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	125.910,98	111.000	124.500	0	124.500	124.500	124.500
+ Sonstige Einzahlungen	55.848,19	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.319.160,88</b>	<b>4.097.805</b>	<b>4.376.061</b>	<b>0</b>	<b>4.376.061</b>	<b>4.376.061</b>	<b>4.376.061</b>
- Personalauszahlungen	817.622,79	790.556	854.629	0	871.722	880.438	889.243
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	455.078,39	472.725	485.300	0	432.300	432.300	432.300
- Transferauszahlungen	794,00	853	850	0	850	850	850
- Sonstige Auszahlungen	2.335.762,77	2.227.542	2.283.942	0	2.273.142	2.283.942	2.273.142
<b>= Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.609.257,95</b>	<b>3.491.676</b>	<b>3.624.721</b>	<b>0</b>	<b>3.578.014</b>	<b>3.597.530</b>	<b>3.595.535</b>
<b>= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>709.902,93</b>	<b>606.129</b>	<b>751.340</b>	<b>0</b>	<b>798.047</b>	<b>778.531</b>	<b>780.526</b>
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	1.836,97	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.836,97</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	117.122,94	201.600	176.600	135.000	186.600 (135.000)	321.600 (0)	95.600 (0)
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>117.122,94</b>	<b>201.600</b>	<b>176.600</b>	<b>135.000</b>	<b>186.600</b>	<b>321.600</b>	<b>95.600</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-115.285,97</b>	<b>-201.600</b>	<b>-176.600</b>	<b>-135.000</b>	<b>-186.600</b>	<b>-321.600</b>	<b>-95.600</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investtätigkeit</b>	<b>594.616,96</b>	<b>404.529</b>	<b>574.740</b>	<b>-135.000</b>	<b>611.447</b>	<b>456.931</b>	<b>684.926</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
<b>B11087300 Anschaffung von Fahrzeugen, Abfallwirtschaft</b>									
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>579,0</b>	<b>0,0</b>	<b>92,1</b>	<b>150,0</b>	<b>130,0</b>	<b>135,0</b>	<b>135,0</b>	<b>270,0</b>	<b>44,0</b>
<b>Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze</b>									
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>161,4</b>	<b>0,0</b>	<b>25,1</b>	<b>51,6</b>	<b>46,6</b>	<b>0,0</b>	<b>51,6</b>	<b>51,6</b>	<b>51,6</b>
<b>Saldo unterhalb der Wertgrenze</b>	<b>-161,4</b>	<b>0,0</b>	<b>-23,2</b>	<b>-51,6</b>	<b>-46,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-51,6</b>	<b>-51,6</b>	<b>-51,6</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-740,4</b>	<b>0,0</b>	<b>-115,3</b>	<b>-201,6</b>	<b>-176,6</b>	<b>-135,0</b>	<b>-186,6</b>	<b>-321,6</b>	<b>-95,6</b>

#### Erläuterungen

Das Produkt enthält die Leistungen "Abfallwirtschaft" und BgA "Service für Dritte".

Die Leistung "Abfallwirtschaft" stellt den Gebührenhaushalt Sammlung und Transport von Hausmüll dar. Auch die Vermarktung des

Altpapiers wird als sog. hoheitliches Hilfsgeschäft in dieser Leistung abgebildet. Die Erlöse hieraus fließen direkt in den Gebührenhaushalt und führen dazu, dass eine Gebührenerhöhung, trotz mehrfacher Senkungen in den Vorjahren, für 2013 nicht erforderlich ist.

In der Leistung "Service für Dritte" werden die Leistungen für die Dualen-Systeme abgebildet. Hierzu gehören der Transport und die Verwertung der Verpackungen (Anteile der Dualen Systeme) in der Altpapiertonne sowie die Zurverfügungstellung und Reinigung der Glassammelplätze.

Bei den Investitionen sollen für ca. 36.000 Euro Abfallbehälter angeschafft werden. Ca. 10.000 Euro fallen auf den Ersatz von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände -bei Festwertbildung-(Schlösser, Deckel, Räder etc.). Die Anschaffung eines neuen Müllfahrzeuges ist auf die Jahre 2013 und 2014 aufgeteilt worden. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt ca. 265.000 Euro. Das Fahrgestell soll in 2013 für ca. 130.000 Euro angeschafft werden. Der Aufbau und die Wiegeeinrichtung (ca. 135.000 Euro) folgen in 2014. Hierfür ist eine Verpflichtungsermächtigung in entsprechender Höhe eingestellt worden.



### Kurzbeschreibung

Ausführung von Tischler-, Maler- und Maurerarbeiten  
 Vermietung von KFZ und Lagerflächen

### Ziele

Fachgerechte Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten  
 Schnelle und zuverlässige Bedienung der Kunden durch Flexibilität

### Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

### Zielgruppe

alle Organisationseinheiten, SVD

### Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Stellen	Anz.	5,45	5,42	6,43	–	–	–

Leistungen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Vermietete Flächen in qm	qm	201	201	201	201	201	201
Vermietete Kfz	Anz.	9	9	8	8	8	8
verkaufte Stunden der Bauhandwerker	Std.	9.381	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000

Kennzahlen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
durchschnittlicher Betriebsaufwand je verkaufter Stunde	€	42,36	39,00	42,00	42,00	42,00	42,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.110,00	0	21.703	21.703	21.703	21.703
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.377,56	10.360	11.990	11.990	11.990	11.990
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.914,04	50	1.100	1.100	1.100	1.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.200,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	5.000	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>22.601,60</b>	<b>15.410</b>	<b>35.793</b>	<b>35.793</b>	<b>35.793</b>	<b>35.793</b>
- Personalaufwendungen	259.050,05	263.381	313.030	319.291	322.484	325.707
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.242,26	230.150	219.650	204.650	204.650	204.650
- Bilanzielle Abschreibungen	89.964,00	86.383	65.742	78.370	83.202	77.566
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.250,19	3.610	3.710	3.710	3.710	3.710
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>568.506,50</b>	<b>583.524</b>	<b>602.132</b>	<b>606.021</b>	<b>614.046</b>	<b>611.633</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-545.904,90</b>	<b>-568.114</b>	<b>-566.339</b>	<b>-570.228</b>	<b>-578.253</b>	<b>-575.840</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	576.931,41	699.415	696.525	701.525	711.525	711.525
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.919,66	71.414	76.993	77.051	77.527	77.984
<b>= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>500.011,75</b>	<b>628.001</b>	<b>619.532</b>	<b>624.474</b>	<b>633.998</b>	<b>633.541</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-45.893,15</b>	<b>59.887</b>	<b>53.193</b>	<b>54.246</b>	<b>55.745</b>	<b>57.701</b>



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.192,00	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.397,56	10.360	12.990	0	12.990	12.990	12.990
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.610,46	50	1.100	0	1.100	1.100	1.100
<b>= Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>63.200,02</b>	<b>10.410</b>	<b>14.090</b>	<b>0</b>	<b>14.090</b>	<b>14.090</b>	<b>14.090</b>
- Personalauszahlungen	256.823,70	261.166	311.977	0	318.217	321.399	324.612
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	309.162,84	291.150	278.935	0	226.150	226.150	226.150
- Sonstige Auszahlungen	3.240,60	3.610	3.710	0	3.710	3.710	3.710
<b>= Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>569.227,14</b>	<b>555.926</b>	<b>594.622</b>	<b>0</b>	<b>548.077</b>	<b>551.259</b>	<b>554.472</b>
<b>= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-506.027,12</b>	<b>-545.516</b>	<b>-580.532</b>	<b>0</b>	<b>-533.987</b>	<b>-537.169</b>	<b>-540.382</b>
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	520,00	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>520,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	19.772,50	19.600	47.075	0	163.950	142.200	7.700
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.772,50</b>	<b>19.600</b>	<b>47.075</b>	<b>0</b>	<b>163.950</b>	<b>142.200</b>	<b>7.700</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-19.252,50</b>	<b>-19.600</b>	<b>-47.075</b>	<b>0</b>	<b>-163.950</b>	<b>-142.200</b>	<b>-7.700</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investitionstätigkeit</b>	<b>-525.279,62</b>	<b>-565.116</b>	<b>-627.607</b>	<b>0</b>	<b>-697.937</b>	<b>-679.369</b>	<b>-548.082</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
<b>B01087405 Anschaffung von Fahrzeugen, Bauhandwerk und Service für Dritte</b>									
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>332,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>41,2</b>	<b>0,0</b>	<b>156,4</b>	<b>135,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze</b>									
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>18,4</b>	<b>0,0</b>	<b>19,8</b>	<b>19,6</b>	<b>5,9</b>	<b>0,0</b>	<b>7,6</b>	<b>7,2</b>	<b>7,7</b>
<b>Saldo unterhalb der Wertgrenze</b>	<b>-18,4</b>	<b>0,0</b>	<b>-19,3</b>	<b>-19,6</b>	<b>-5,9</b>	<b>0,0</b>	<b>-7,6</b>	<b>-7,2</b>	<b>-7,7</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-350,9</b>	<b>0,0</b>	<b>-19,3</b>	<b>-19,6</b>	<b>-47,1</b>	<b>0,0</b>	<b>-164,0</b>	<b>-142,2</b>	<b>-7,7</b>

#### Erläuterungen

Im Produkt "Bauhandwerk und Service für Dritte" wird neben den Leistungen der Bauhandwerker (Tischler, Maler und Maurer) auch die Vermietung von Fahrzeugen und Flächen dargestellt. Fahrzeuge, die in unterschiedlichen Bereichen genutzt werden (Stadtreinigung, Winterdienst, Straßenunterhaltung etc.), werden in diesem Produkt angeschafft und den anderen Produkten gegen Verrechnung zur Verfügung gestellt.

Die Leistungen der Bauhandwerker werden über kostendeckende Stundenverrechnungssätze abgerechnet.

Im Teilergebnisplan wird mit einem positiven Ergebnis gerechnet.

### Kurzbeschreibung

Service und Reparaturleistungen an allen städtischen Fahrzeugen und motorgetriebenen Geräten, sowie Ausführung sämtlicher Schlosser- und Schmiedearbeiten

### Ziele

Fach- und termingerechte Instandsetzung, Wartung, preisgünstige Erledigung aller Aufträge

### Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

### Zielgruppe

andere Organisationseinheiten, SVD

### Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
Stellen	Anz.	6,17	5,64	6,28	–	–	–

Leistungen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
verkaufte Stunden der Metallhandwerker	Std.	8.845	8.496	8.500	8.500	8.500	8.500

Kennzahlen	Einheit	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
durchschnittlicher Betriebsaufwand je verkaufter Stunde	€	43,25	46,06	43,70	43,70	43,70	43,70

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	306	306	306	306
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.583,01	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>53.583,01</b>	<b>55.050</b>	<b>60.306</b>	<b>60.306</b>	<b>60.306</b>	<b>60.306</b>
- Personalaufwendungen	307.040,42	318.930	307.285	313.432	316.565	319.729
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.468,85	112.800	113.300	113.300	113.300	113.300
- Bilanzielle Abschreibungen	13.069,00	16.092	13.712	15.985	18.992	20.242
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.483,90	5.032	5.582	5.582	5.582	5.582
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>438.062,17</b>	<b>452.854</b>	<b>439.879</b>	<b>448.299</b>	<b>454.439</b>	<b>458.853</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-384.479,16</b>	<b>-397.804</b>	<b>-379.573</b>	<b>-387.993</b>	<b>-394.133</b>	<b>-398.547</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	434.540,36	476.193	476.000	476.000	476.000	476.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.829,18	49.245	53.016	52.207	52.860	53.497
<b>= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>382.711,18</b>	<b>426.948</b>	<b>422.984</b>	<b>423.793</b>	<b>423.140</b>	<b>422.503</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-1.767,98</b>	<b>29.144</b>	<b>43.411</b>	<b>35.800</b>	<b>29.007</b>	<b>23.956</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
--	---------------------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.465,96	55.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>56.465,96</b>	<b>55.050</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
- Personalauszahlungen	275.865,27	307.704	306.232	0	312.358	315.480	318.634
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.545,66	111.300	111.300	0	111.300	111.300	111.300
- Sonstige Auszahlungen	5.473,32	5.032	5.582	0	5.582	5.582	5.582
<b>= Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>391.884,25</b>	<b>424.036</b>	<b>423.114</b>	<b>0</b>	<b>429.240</b>	<b>432.362</b>	<b>435.516</b>
<b>= Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-335.418,29</b>	<b>-368.986</b>	<b>-363.114</b>	<b>0</b>	<b>-369.240</b>	<b>-372.362</b>	<b>-375.516</b>
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	12.453,89	46.700	8.800	0	28.550	39.650	28.200
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.453,89</b>	<b>46.700</b>	<b>8.800</b>	<b>0</b>	<b>28.550</b>	<b>39.650</b>	<b>28.200</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes nach Investitionstätigkeit</b>	<b>-347.872,18</b>	<b>-415.686</b>	<b>-371.914</b>	<b>0</b>	<b>-397.790</b>	<b>-412.012</b>	<b>-403.716</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
<b>Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze</b>									
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>97,2</b>	<b>0,0</b>	<b>12,5</b>	<b>46,7</b>	<b>8,8</b>	<b>0,0</b>	<b>28,6</b>	<b>39,6</b>	<b>28,2</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-97,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-12,5</b>	<b>-46,7</b>	<b>-8,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-28,6</b>	<b>-39,6</b>	<b>-28,2</b>

#### Erläuterungen

Im Produkt 200 "Metallwerkstatt" werden die Leistungen der Kfz-Werkstatt und des Schlossers dargestellt. Da die städtischen Betriebe selbst über 100 verschiedene Fahrzeuge und Geräte einsetzen, ist es von großem Vorteil, dass durch die eigene Werkstatt eine Vielzahl von anfallenden Reparaturarbeiten selbst durchgeführt werden können. Neben einer preiswerten und ortsnahen Erledigung der Aufträge kann im Bedarfsfall (insbesondere während des Winterdienstes) schnell und flexibel reagiert werden. Auch durch andere Organisationseinheiten der Stadt Detmold werden der Metallwerkstatt Aufträge erteilt, die über die interne Leistungsverrechnung abgerechnet werden.